

## **Grußadresse an die Teilnehmer des »Festes des Lernens«**

Liebe Jung- und Thälmannpioniere!

Liebe Mitglieder der Freien Deutschen Jugend!

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittle ich Euch, den Teilnehmern am »Fest des Lernens«, die herzlichsten Grüße.

Eure Leistungsschau ist eine bedeutende Initiative zur Erfüllung der Beschlüsse des XL Parteitages der SED. Unsere Politik zum Wohle der Menschen und für die Sicherung des Friedens ist das Fundament für Eure glückliche Gegenwart und gesicherte Zukunft. Deshalb haben sich die Kommunisten unseres Landes von ihrem höchsten Forum mit dem Ruf an die Jugend gewandt, das Banner der Errungenschaften des Sozialismus auf deutschem Boden über die Schwelle des neuen Jahrtausends zu tragen. Wir sind gewiß, daß Euer Treffen viele Anregungen vermitteln wird, wie die Pioniere und FDJ-Mitglieder der Oberschulen als jüngste Helfer der Partei diesen Auftrag erfüllen und noch tatkräftiger zum weiteren Erblühen unserer Deutschen Demokratischen Republik beitragen. Dafür sind Euch der »FDJ-Auftrag XL Parteitag der SED« und der Pionierauftrag »An der Seite der Genossen - Immer bereit!« eine klare Orientierung.

Wir wissen, daß Ihr Euch in den FDJ-Grundorganisationen und Pionierfreundschaften, in den Arbeitsgemeinschaften und Interessenzirkeln durch die erfolgreiche Teilnahme am Schülerwettbewerb »Wer weiß es besser - wer kann es besser?«, in den künstlerischen Ensembles, Kultur- und Sportgruppen gut auf das »Fest des Lernens« vorbereitet habt. Mit Euren Beiträgen und Leistungen auf vielen Gebieten, aus Politik und Geschichte, Wissenschaft und Technik, Kultur und Kunst, Sport und Touristik, werdet Ihr dieses Treffen zu einer überzeugenden Demonstration Eures Könnens gestalten.

In den Tagen Eures Festes habt Ihr vielfältige Möglichkeiten, Neues und Wissenswertes zu erfahren. Nutzt auch hier in Berlin die Begegnungen und Gespräche mit Neuerern und Wissenschaftlern, mit Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektiven der FDJ, mit Arbeiterveteranen und Angehörigen der bewaffneten Organe, mit Künstlern und Kulturschaffenden, mit Sportlern und vielen weiteren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, um Euer Wissen über den Kampf der Werktätigen für Sozialismus und Frieden zu vertiefen. Schaut Euch gut um in der Hauptstadt unseres sozialistischen Vaterlandes, die von Tag zu Tag schöner und wohnlicher wird. Bekundet brüderliche Freundschaft mit Euren Altersgefährten in der Sowjetunion und den anderen Ländern der soziali-